

Eingang:

M 07

13.05.2023

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2023**

Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen beschleunigen

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktbereich:	16	Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

In der Produktgruppe 16.11. werden die Mittel für die Projektdefinition „Barrierefreie Ausstattung von Bushaltestellen – Amt 66 Straßenbau“

von	3.500.000 €
um	1.500.000 €
auf	5.000.000 €

erhöht. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung

Um gehbehinderten Menschen, aber auch Fahrgästen mit Kinderwagen oder Gepäck eine Nutzung von Bussen und Bahnen zu erleichtern oder sogar erst zu ermöglichen, ist der barrierefreie Ausbau des ÖPNV unumgänglich und mit hoher Priorität voranzutreiben. Nach dem Personenbeförderungsgesetz hätte schon bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit erreicht werden müssen. Dieses Ziel wurde in Frankfurt nicht erreicht. Statt einer Kürzung des Etats für den Ausbau der Bushaltestellen ist eine Erhöhung der Mittel notwendig, um Barrierefreiheit schneller umzusetzen.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Frank Nagel

Stv. Sabine Fischer

Stv. Sascha Vogel

Stv. Dr. Veronica Fabricius

Stv. M.-B. Schäfer